

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Aufbau und Ziel.....	13
1.2 Erkenntnistheoretische Grundhaltung und Methode	15
2. Die analytischen Leitkategorien.....	21
2.1 Objektivität	21
2.2 Subjektivität	25
3. Wie die Medizin ihr Wissen macht: Eine erkenntnistheoretische Annäherung.....	28
3.1 Denken	31
3.2 Sehen.....	37
3.3 Messen	43
3.4 Ausprobieren	49
3.5 Hören, Tasten, Riechen und Schmecken.....	54
3.6 Fazit: Zwei Paradigmen	56
4. Warum die Medizin ihr Wissen so macht: Eine kulturelle Annäherung.....	64
4.1 Vernunftorientierung	66
4.2 Okzidentaler Rationalismus	69
4.3 Das Streben nach Gewissheit	75
4.4 Steigerung.....	77

5. Wo der Mensch dem Objektivierungspfad im Weg steht.....	81
5.1 Erkenntnisproduktion.....	82
5.2 Erkenntnisrezeption.....	85
6. Wo der Forschungsgegenstand dem Objektivierungspfad im Weg steht.....	88
6.1 Komplexität.....	90
6.2 Variabilität.....	94
6.3 Immaterialität	97
7. Wo die Kultur dem Objektivierungspfad im Weg steht.....	102
7.1 Wirtschaft.....	104
7.2 Politik.....	110
7.3 Soziale Normen.....	111
8. Ohne Nebenwirkungen geht es nicht: Zur Janusköpfigkeit der modernen Medizin	118
8.1 Verlust einer Ressource	118
8.2 Entmenschlichung der Arzt-Patient-Beziehung.....	122
8.3 Pathologisierung.....	124
9. Wissenspopularisierung.....	134
9.1 Themenwahl.....	136
9.2 Pauschalisierung.....	139
9.3 Referenzrahmenmodifikation.....	142
9.4 Informationsverfälschung.....	143
9.5 Resümee	145

10. Subjektivität auf dem Vormarsch: Woran man das erkennt.....	150
11. Subjektivität auf dem Vormarsch: Woran das liegt.....	154
11.1 In Bezug auf den Menschen.....	155
11.2 In Bezug auf den Forschungsgegenstand.....	157
11.3 In Bezug auf die Kultur.....	164
12. Subjektivität und medizinische Wissenschaft: Ein Widerspruch?	171
12.1 Status quo.....	171
12.2 Beurteilung des Status quo.....	174
12.3 Was zu tun wäre.....	179
13. Ausklang: Ein Blick über die Medizin hinaus	185
13.1 ... auf weitere gesellschaftliche Teilbereiche	185
13.2 ... erneut: auf meine erkenntnistheoretische Grundhaltung.....	191
13.3 ... auf Wissenschaft insgesamt.....	194
Literatur.....	198